



Am Sonntag, 18. Februar 2024, durften Silke und Frank ihre Silberhochzeit in der Gemeinde Oggersheim feiern und erhielten den Segen zu ihrem 25-jährigen Hochzeitsjubiläum.

Das Textwort zu diesem Festgottesdienst stammte aus 1. Thessalonicher 1, Verse 2.3, wo es heißt:

Wir danken Gott allezeit für euch alle und gedenken euer in unsern Gebeten und denken ohne Unterlass vor Gott, unserm Vater, an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und an eure Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus.

Den Gottesdienst hielt der Vorsteher der Gemeinde Oggersheim, Peter Bopp. Er ging auf das Einssein der Dreieinigkeit Gottes ein und führte aus, dass das Einssein in einer Ehe oder Gemeinde immer wieder mit Hilfe von Kommunikation aufrecht zu erhalten ist. Außerdem erwähnte er, dass die unendliche Liebe von Gott durch die Dreieinigkeit Gottes erlebbar wird.

In seiner Co-Predigt dankte Priester Ralf Franke, der vor 25 Jahren Trauzeuge war, dem Silberpaar für ihren Einsatz in der Gemeinde. Dabei sprach er auch die Hilfsbereitschaft anderer Glaubensgeschwister an und fügte ergänzend den Wunsch hinzu, dass wir gemeinsam in dieser Liebe als Gemeinde das Glaubensziel erreichen möchten.

In der Liebe und in Jesus Christus verwurzelt

Zur Segensspendung wurde dem Silberhochzeitspaar ein Wort aus Kolosser 2, Verse 6.7 mitgegeben:

Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und voller Dankbarkeit.

Der Vorsteher führte einen bildlichen Vergleich passend zu dem Inhalt des Bibelwortes an. Er verglich den Ehebund mit einem Baum. Die Wurzeln bilden hierfür die Tragkraft und stellen den Glauben und das Vertrauen dar, sie sind das Fundament des Ehebundes. Die Liebe stellt den

Baumstamm der Beziehung dar, welche einen gefestigten Stamm ausmacht. Der Bereich der Baumkrone bringt Veränderungen mit sich. Jedes Jahr neue Knospen und Blätter. Jedoch im Ganzen sind sie in sich fest verwurzelt, wie die Liebe des Silberpaars.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt durch verschiedene Musikbeiträge. Zu Beginn der Segenshandlung wurde durch Querflöte und Orgel das Largo „Omra mai fu“ aus der Oper Xerxes von G.F. Händel vorgetragen. Die Segenshandlung endete mit dem Liedvortrag "If you love me" von "Rayne" welches mit Querflöte und Klavier vorgetragen wurde.

19. Februar 2024

